

Sanierung Schmutzabwasser in Grundwasserschutzzone S3, Seebodenalp, Küssnacht



Zeitraum 2018/2019
Projektgrösse ca. 0.1 Mio.

Auftraggeber Bezirk Küssnacht
Planer HSK Ingenieur AG

ERBRACHTE LEISTUNGEN

Konzept, Projektierung, Submission für Grabarbeiten und grabenlose Sanierung, Realisierung mit örtlicher Bauleitung, Inbetriebnahme, Abschluss

PROJEKTBECHRIEB

Im Rhythmus von fünf Jahren müssen Schmutzabwasserleitungen in einer Grundwasserschutzzone auf deren Dichtigkeit geprüft werden. Die Verantwortung liegt beim jeweiligen Eigentümer, dass die Leitungen in betriebssicherem und dichten Zustand sind. Der Zustand der Leitungen in der Schutzzone S3 wurde mittels TV - Aufnahmen und Dichtigkeitsprüfungen ermittelt. Kleinere Mängel, wie einzelne Löcher, wurden mit dem grablosen Verfahren saniert (Roboter). Diejenigen Leitungen, welche sich auf der ganzen Länge undicht zeigten, erforderten einen konventionellen Ersatz. Eine Herausforderung war der Umgang im Falle einer Havarie. Zum Schutz des Trinkwassers, wurde ein Alarmschema erstellt und für den Normalbetrieb mussten verschiedene Auflagen von der Unternehmung eingehalten werden.